

Fabinski verlæsst Rot-Weiá Erfurt: Ein Juwel geht zum VFL Osnabrþck!

Robin Fabinski verlæsst Rot-Weiá Erfurt fþr VFL Osnabrþck. Der 21-jæhrige Innenverteidiger blickt auf eine erfolgreiche Saison zurþck.



Erfurt, Deutschland - Der Wechsel von Robin Fabinski zu VFL Osnabrþck sorgt fþr Aufsehen im Fuáballkreis. [Thþringen24](#) berichtet, dass der talentierte Innenverteidiger Rot-Weiá Erfurt verlæsst und eine Abløsesumme von 50.000 Euro anfallen wird. Fabinski, der erst im Sommer 2023 von der SG Barockstadt Fulda wechselt, hat sich in dieser kurzen Zeit zu einem der Leistungstræger im Team entwickelt.

In der vergangenen Saison stand der 21-Jæhrige in 30 Partien auf dem Platz und zeigte beeindruckende Leistungen. Trainer Fabian Gerber zeigt sich zwiegespalten: Wæhrend er sich þber Fabinskis Fortschritte freut, bedauert er den Verlust seines Schþtzlings. Am 18. Mai wird Fabinski gegen Lokomotive Leipzig sein letztes

Spiel für Erfurt bestreiten, was auch als sein Abschiedsspiel gilt.

Die Entwicklung des Talents

Fabinski kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückschauen. Nachdem er in der damaligen Saison 2022/2023 aufgrund eines Kreuzbandrisses fast die gesamte Spielzeit ausfiel, kämpfte er sich zurück und erarbeitete sich einen Stammplatz bei Rot-Weiß Erfurt. Laut **Torgrate** ist er sich sicher, dass er sich in Kraft, Schnelligkeit und Präzision verbessert hat und freut sich auf das bevorstehende Testspiel gegen seine alte Mannschaft.

Diese Entwicklung ist nicht nur für Fabinski von Bedeutung, sondern auch für Rot-Weiß Erfurt, das im nächsten Monat in die Rerunde der Regionalliga Nordost startet. Am 1. Februar geht es wieder los, und die Fans sind gespannt, wie sich das Team ohne seinen Abwehrchef schlagen wird.

Der Schützling im Fokus

Die Verantwortlichen bei Erfurt setzen nun auf die nächste Talentschmiede. Artur Voilenko, ein 20-jähriger Innenverteidiger, steht in den Startlöchern. Er hat bereits sieben Einsätze in der Regionalliga Nordost absolviert und wird nun als potenzieller Nachfolger für Fabinski gehandelt. Die Jungtalente des Vereins können sich auf mehrere Einsätze freuen, um ihre Fähigkeiten weiter unter Beweis zu stellen.

So zieht sich ein Moment des Abschieds in die Zukunft des Vereins: Ein finanzieller Gewinn wird durch die Ablössumme suggeriert, doch der Verlust eines so zentralen Spielers wie Fabinski schmerzt. In der Regionalliga ist man also heiß darauf, wie sich der Wechsel auf die Dynamik bei Erfurt auswirken wird. Zudem zeigt die Verpflichtung von Lucas Will durch den FSV Luckenwalde, dass der Transfermarkt auch anderweitig in Bewegung ist, was die Spannung im Fußballlabyrinth erhöht. **Kicker** berichtet.

Die Zukunft wird zeigen, ob die Erfurter Fußballer die Lücke, die Fabinski hinterlässt, schließen können oder ob sie einen neuen Weg in der Regionalliga einschlagen müssen.

Details	
Ort	Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.thueringen24.de • www.torgranate.de • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net